

Nr. 178/VI

Punkt

Gremium:	Rat	X	Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung
Sitzung am:	4.2.2010		

Einzelhandelsentwicklung in der Innenstadt

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 25. Juni 2009 hat der Rat der Kreisstadt Siegburg folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

- 1.) „Der Rat stellt fest, dass es wünschenswert und wichtig für die Einkaufsstadt Siegburg ist, die im BBE – Gutachten genannten zusätzlichen Einzelhandelsbranchen und –sortimente in der Siegburger Innenstadt zu etablieren. Die dafür großen Ladenflächen fehlen allerdings.
- 2.) Der Rat bittet die Verwaltung zu klären, ob Grundstückseigentümer in 1 a - Lage in Siegburg bereit und in der Lage sind, die erforderlichen großen Ladeneinheiten im Bestand zu schaffen.
- 3.) Der Rat fordert die Verwaltung auf, die Anforderungen und Kriterien für eine Innenstadterweiterung so rechtzeitig zu entwickeln und zu definieren, dass sie spätestens bei einer Präsentation eines Investors zur Verfügung stehen.
- 4.) Der Rat stimmt dem Bürgermeister zu, dass der Planungs- und Entwicklungsprozess für die Innenstadterweiterung im Rahmen eines offenen Dialogs mit Einzelhändlern, Grundstückseigentümern und den übrigen Bürgern vorangetrieben wird“.

In Ausführung dieses Beschlusses hat die Verwaltung dann am 26. Juni 2009 alle infrage kommenden Grundstückseigentümer in 1 a - Lage mit dem beigefügten Schreiben um Antwort gebeten. Insgesamt richtete sich dieses Schreiben an 290 Grundstückseigentümer. Hiervon haben insgesamt 6 Eigentümer geantwortet.

Für 2 Immobilien haben deren Eigentümer mitgeteilt, dass sie zur Zusammenlegung von Flächen mit ihren Nachbarn bereit seien. Diese beiden Flächen haben eine Größenordnung von ca. 200 und 300 m², liegen allerdings auch an 2 von einander getrennten Standorten. Da sich jedoch die jeweiligen Nachbarn auf das Verwaltungsschreiben hin nicht gemeldet haben, besteht hier tatsächlich keine Option, durch das Zusammenlegen von Verkaufsflächen größere Ladeneinheiten schaffen zu können.

Für eine 3. Immobilie wurde durch einen Bevollmächtigten mitgeteilt, dass ein Teil der Eigentümergemeinschaft zu einer Diskussion über weitere Perspektiven bereit sei. In deren Eigentum befänden sich allerdings nicht die Flächen der Erdgeschoss- bzw. 1. Obergeschoßebenen. Das in Rede stehende Grundstück weist eine Fläche von ca. 400 m² auf. Allerdings hat sich auch hier keiner der in Frage kommenden Nachbargrundstückseigentümer gemeldet.

Für eine 4. Immobilie mit einem Grundstück von ca. 2000 m² teilt die Eigentümerin mit, dass sie bereit sei „größere Läden zur Verfügung zu stellen“. Keiner dieser Nachbargrundstückseigentümer hat auf das Schreiben der Verwaltung reagiert.

Zwei Rückläufer beinhalten keine anfragebezogene Antwort, im letzten Antwortschreiben wird mitgeteilt „ das unsererseits kein Bedarf besteht.“

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass im Vorfeld des Verwaltungsschreibens bereits ein Eigentümer telefonisch seine Bereitschaft signalisierte, Handelsflächen von ca. 700 m² zur Verfügung zu stellen. Aber auch hier hat keiner der unmittelbaren Nachbarn auf das Verwaltungsschreiben geantwortet.

Zusammenfassend bleibt zu Ziffer 2 des vorgenannten Ratsbeschlusses festzuhalten, dass sich derzeit keine realistische Möglichkeit ergibt, aus mindestens 2 separaten Ladenflächen eine größere Einheit zu bilden, die eine Ansiedlung solcher Formate ermöglicht, die im BBE-Gutachten für Siegburg als erforderlich aufgeführt sind. Die vorgenannte 4. Immobilie mit dem ca. 2.000 m² Grundstück verfügt bereits heute über ein Größenformat, das eine Vermarktung losgelöst von dieser Diskussion ermöglicht, wie es die heutige Nutzung auch bereits zeigt.

Entsprechend des Beschlusses zu 3.) hat die Verwaltung die Kriterien für eine Innenstadterweiterung gemäß Anlage über ein Anforderungsprofil definiert. Dieses Anforderungsprofil wurde den Fraktionsvorsitzenden am 6. Januar 2010 zur Verfügung gestellt, ebenso den potenziellen Investoren.

In Ausführung zu Ziffer 4 des v. g. Ratsbeschlusses vom 25. Juni 2009 wird am 29. Januar 2010 eine öffentliche Veranstaltung mit den potenziellen Investoren im Stadtmuseum stattfinden.

Zur Sitzung des Rates der Stadt am 4. Februar 2010.

Siegburg, 18.1.2010